

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

V. Die Zugezogenen und die Weggezogenen

[urn:nbn:de:bsz:31-218294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218294)

Als des Schreibens unkundige sind diejenigen Personen gezählt, welche wegen Unkenntniß die Heirathsurkunde nicht unterschreiben konnten. Dieselben pflegen überwiegend Ausländer zu sein; im Jahr 1890 waren darunter 1 Badener und 3 Fremde; 1 Mann war Italiener (Steinhauer), 1 Frau war Badenerin (Korbflechterin), 1 Essäferin (Korbflechterin), 1 Schweizerin (Händlerin).

Die folgenden Zahlenreihen stellen die Vertheilung der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle des Jahres 1890 auf die Monate und deren tagweise Häufigkeit dar:

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	im Ganzen
Eheschließungen . . .	932	1 074	638	1 151	1 459	820	868	835	849	1 162	1 574	608	11 970
Geborene, lebend . . .	4 928	4 216	4 917	4 220	4 436	4 159	4 452	4 369	3 964	3 473	3 972	4 600	51 706
" tobt . . .	135	102	144	107	103	136	128	117	106	85	136	147	1 446
" zusammen . . .	5 063	4 318	5 061	4 327	4 539	4 295	4 580	4 486	4 070	3 558	4 108	4 747	53 152
Gestorb., ohne Todtgeb. . .	5 401	3 303	3 570	3 172	3 123	2 819	2 839	3 019	2 653	2 730	2 542	3 034	33 205
Durchschnittlich auf den einzelnen Tag													
Eheschließungen . . .	30,6	33,4	20,6	33,4	47,1	27,3	28,0	26,9	28,3	37,5	52,5	19,6	32,8
Geborene überhaupt . . .	163,3	154,2	163,3	144,2	146,4	143,2	147,7	144,7	135,7	114,8	136,9	153,1	145,6
Gestorb. (ohne Todtgeb.) . . .	174,2	118,0	115,2	105,7	100,7	94,0	91,6	97,4	88,4	88,1	84,7	97,9	104,7
Todtgeborene . . .	4,4	3,6	4,6	3,6	3,3	4,5	4,1	3,8	3,5	2,7	4,5	4,7	4,0

V. Die Zugezogenen und die Weggezogenen.

Die Bewegung der Bevölkerung, welche durch den Zu- und Wegzug im Innern des Landes und über die Grenzen vor sich geht, übt auf deren Zu- und Abnahme und auf ihren Aufbau nach Geschlecht, Alter und Familienstand einen wesentlichen Einfluß aus. Dieselbe im Einzelnen zu verfolgen und zu verzeichnen, ist nicht möglich; nur ein Theil dieser Bewegung läßt sich annähernd zahlenmäßig nachweisen, nämlich die Auswanderung nach überseeischen Ländern, die dadurch einer Schätzung zugänglich wird, daß die Auswanderer in den hauptsächlich in Betracht kommenden Seehäfen, und zwar größtentheils nach den Heimathstaaten unterschieden, ermittelt werden. Nach einer derartigen Schätzung kann die Zahl der aus Baden über See (fast ausschließlich nach den Vereinigten Staaten von Amerika) Ausgewanderten für 1881 zu 13 000, für 1882 zu 12 000, für 1883 zu 10 000, für 1884 zu 7 500, für 1885 zu 5 000, für 1886 zu 4 500, für 1887, 1888 und 1889 zu je 6 000, für 1890 zu 5 500 angenommen werden.

Im Uebrigen läßt sich jene Bewegung zahlenmäßig nicht entfernt schätzen. Nur ihre Gesamtwirkung tritt einigermaßen in den Ergebnissen der Volkszählungen über den Geburtsort hervor. Im Jahre 1885 waren unter der Gesamtbevölkerung von 1 601 255 114 730 im Ausland, 345 494 an einem andern Orte Badens als dem Aufenthaltsorte geboren, während (nach Volkszählungen anderer Staaten) in den Vereinigten Staaten von Amerika etwa 160 000, in der Schweiz etwa 40 000, in Bayern 15 000, in Württemberg 12 000 u. in Baden Geborene sich befanden.

Nur der geringste Theil des Zu- und Wegzugs über die Landesgrenze (geschweige der vorübergehenden Ab- und Anwesenheiten) ist mit einer Veränderung der Staatsangehörigkeit verbunden. Soweit letztere durch Ertheilung einer Aufnahme- oder Entlassungsurkunde erfolgt, ist sie in Tabelle II dargestellt. Im Jahre 1890 erwarben 807 Personen die Staatsangehörigkeit durch urkundliche Aufnahme und 725 fremde Frauen durch Heirath (s. o.), während 1448 Personen sie durch urkundliche Entlassung aufgaben und 1264 Badenerinnen durch Heirath verloren.

Die vorstehenden Zahlen beziehen sich überall auf das ganze Großherzogthum. Ein allgemeineres Eingehen auf die Kreise, Bezirke und Gemeinden ist hier nicht möglich; es möge genügen, wie üblich, die hauptsächlichsten Vorgänge der Bevölkerungsbewegung des Jahres 1890 in den Amtsbezirken und in den Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern in den folgenden Uebersichten darzustellen.

Die Amtsbezirke sind hierbei jeweils nach der Größe der Verhältniszahl geordnet und diejenigen der Kreise Konstanz, Billingen, Waldshut, Lörrach, Freiburg und Offenburg als annähernd die südliche Landeshälfte (Oberland im Gegensatz zu Unterland) bildend durch ein * unterschieden. Auch sind die 5 Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern und die zugehörigen Landbezirke eingereiht.

a. Die Amtsbezirke.

Geborene überhaupt

(auf 1000 Einwohner):

Schwellingen . . . 45,7	Bruchsal . . . 35,5	Nastatt . . . 30,7	Baden . . . 28,2
Mannheim Land . 44,2	Heidelberg Stadt. 34,7	*Lahr . . . 30,6	*Freiburg Land . 28,2
Pforzheim Land . 41,3	*Stodach . . . 34,6	*Ettenheim . . . 30,5	*Ueberlingen . . 28,1
Wiesloch . . . 40,2	*Billingen . . . 34,0	Achern . . . 30,4	*Rehl . . . 28,0
Mannheim . . . 39,2	Bretten . . . 33,4	*Oberkirch . . . 30,2	Karlsruhe Stadt . 27,9
Gittingen . . . 38,8	*Triberg . . . 33,0	Bühl . . . 30,2	*Lörrach . . . 27,6
Karlsruhe Land . 38,5	Land . . . 32,1	Adelsheim . . . 29,7	*Konstanz . . . 27,5
Durlach . . . 38,4	Sinsheim . . . 32,8	Tauberbischofsheim. 29,6	*Säckingen . . . 27,3
Heidelberg Land . 38,4	*Wolsch . . . 32,8	*Emmendingen . . 29,5	*Breisach . . . 27,0
Mannheim Stadt . 37,8	Pforzheim Stadt . 32,4	*Waldkirch . . . 29,4	*Neustadt . . . 26,8
*Meffkirch . . . 37,1	*Pfullendorf . . . 32,0	*Bonndorf . . . 29,3	*Schönau . . . 26,5
Pforzheim . . . 37,1	*Schoppsheim . . . 31,5	Buchen . . . 29,3	*St. Blasien . . . 25,4
Eberbach . . . 37,1	Mosbach . . . 31,3	*Offenburg . . . 29,0	*Waldshut . . . 25,4
Heidelberg . . . 37,0	Karlsruhe . . . 31,1	*Engen . . . 28,8	*Staufen . . . 24,0
Weinheim . . . 35,9	Wertheim . . . 31,0	*Freiburg Stadt . 28,5	*Müllheim . . . 23,6
Eppingen . . . 35,6	*Donaueschingen . 30,8	*Freiburg . . . 28,4	

Unehelich Geborene

(% der Geborenen):

Heidelberg Stadt 32,39	Karlsruhe . . . 9,56	Karlsruhe Land 7,43	Sinsheim . . . 5,85
*Freiburg Stadt . 16,97	*Rehl . . . 9,22	*Konstanz . . . 7,32	Bühl . . . 5,76
*Waldkirch . . . 16,11	Mannheim Stadt 9,12	*Müllheim . . . 7,27	*Engen . . . 5,71
Heidelberg . . . 15,85	Pforzheim . . . 8,98	*Offenburg . . . 7,27	Bruchsal . . . 5,65
*Wolsch . . . 14,11	*St. Blasien . . . 8,77	Eberbach . . . 7,04	*Breisach . . . 5,53
*Freiburg . . . 14,01	*Freiburg Land . 8,68	Heidelberg Land 6,87	Achern . . . 5,48
*Meffkirch . . . 12,85	Baden . . . 8,60	Mannheim Land . 6,81	Adelsheim . . . 5,45
*Ueberlingen . . 12,47	Weinheim . . . 8,58	*Waldshut . . . 6,67	Mosbach . . . 5,40
*Bonndorf . . . 12,26	Durlach . . . 8,56	*Lahr . . . 6,55	Eppingen . . . 5,11
*Donaueschingen . 12,17	Mannheim . . . 8,41	Gittingen . . . 6,52	Buchen . . . 4,15
Karlsruhe Stadt 10,83	*Schönau . . . 8,39	Schwellingen . . 6,51	*Säckingen . . . 3,93
*Triberg . . . 10,62	Pforzheim Land 8,36	Nastatt . . . 6,25	*Ettenheim . . . 3,49
*Billingen . . . 10,54	*Neustadt . . . 8,35	*Emmendingen . . 6,20	Tauberbischofsheim. 3,04
*Pfullendorf . . . 10,29	Land . . . 8,28	*Lörrach . . . 6,12	Wiesloch . . . 3,01
*Stodach . . . 10,20	Bretten . . . 8,18	*Oberkirch . . . 5,97	Wertheim . . . 2,49
Pforzheim Stadt 9,89	*Schoppsheim . . 7,58	*Staufen . . . 5,88	

Lebendgeborene

(auf 1000 Einwohner):

Schwellingen . . . 44,7	Eppingen . . . 34,4	*Schoppsheim . . . 30,0	*Freiburg Land . 27,5
Mannheim Land . 43,4	*Stodach . . . 34,0	*Lahr . . . 29,7	Baden . . . 27,4
Pforzheim Land . 40,0	Heidelberg Stadt. 33,6	Achern . . . 29,7	*Ueberlingen . . . 27,3
Wiesloch . . . 39,4	*Billingen . . . 32,9	*Ettenheim . . . 29,6	*Rehl . . . 27,0
Mannheim . . . 38,1	*Triberg . . . 32,2	*Oberkirch . . . 29,5	Karlsruhe Stadt . 27,0
Gittingen . . . 37,6	Bretten . . . 32,2	Bühl . . . 29,5	*Lörrach . . . 26,8
Karlsruhe Land . 37,2	*Wolsch . . . 32,0	Adelsheim . . . 29,1	*Konstanz . . . 26,7
Heidelberg Land 37,2	*Pfullendorf . . . 31,8	Tauberbischofsheim. 28,9	*Neustadt . . . 26,4
Durlach . . . 37,1	Sinsheim . . . 31,7	Buchen . . . 28,8	*Säckingen . . . 26,3
*Meffkirch . . . 36,2	Land . . . 31,2	*Emmendingen . . 28,7	*Breisach . . . 26,3
Mannheim Stadt . 36,2	Pforzheim Stadt . 31,1	*Waldkirch . . . 28,7	*Schönau . . . 25,7
Eberbach . . . 36,1	Wertheim . . . 30,5	*Bonndorf . . . 28,6	*St. Blasien . . . 25,1
Pforzheim . . . 35,8	*Donaueschingen . 30,4	*Engen . . . 28,4	*Waldshut . . . 24,8
Heidelberg . . . 35,7	Nastatt . . . 30,1	*Offenburg . . . 28,4	*Müllheim . . . 23,0
Weinheim . . . 35,2	Karlsruhe . . . 30,1	*Freiburg Stadt . 27,7	*Staufen . . . 22,6
Bruchsal . . . 34,6	Mosbach . . . 30,1	*Freiburg . . . 27,6	